



# Stenographisches Protokoll

2. Sitzung des Nationalrates der Republik Österreich

**XXII. Gesetzgebungsperiode**

**Freitag, 20. Dezember 2002**



# Stenographisches Protokoll

## 2. Sitzung des Nationalrates der Republik Österreich

**XXII. Gesetzgebungsperiode**

**Freitag, 20. Dezember 2002**

### **Dauer der Sitzung**

Freitag, 20. Dezember 2002: 16.23 – 16.28 Uhr

\*\*\*\*\*

### **Tagesordnung**

**1. Punkt:** Bericht betreffend die Wahl der Vorsitzenden der Beschwerdekommission in militärischen Angelegenheiten beim Bundesministerium für Landesverteidigung für die neue, am 1. Jänner 2003 beginnende (sechsjährige) Funktionsperiode

**2. Punkt:** Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Parlamentarischen Versammlung des Europarates

\*\*\*\*\*

### **Inhalt**

#### **Geschäftsbehandlung**

**Absehen** von der 24-stündigen Frist für das Aufliegen des schriftlichen Ausschussberichtes 1 d. B. gemäß § 44 (2) der Geschäftsordnung ..... 5

#### **Wahlen in Institutionen**

**2. Punkt:** Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Parlamentarischen Versammlung des Europarates ..... 6

**Ergebnis:** Mitglieder: *Karl Donabauer, Dr. Michael Spindelegger, Peter Schieder, Dr. Alfred Gusenbauer, Mag. Gisela Wurm*; Ersatzmitglieder: *Mag. Karin Hakl, Mag. Christine Muttonen, Mag. Terezija Stojsits*

#### **Ausschüsse**

Zuweisungen ..... 4

#### **Verhandlungen**

**1. Punkt:** Bericht des Hauptausschusses betreffend die Wahl der Vorsitzenden der Beschwerdekommission in militärischen Angelegenheiten beim Bundesministerium für Landesverteidigung für die neue, am 1. Jänner 2003 beginnende (sechsjährige) Funktionsperiode (1 d. B.) ..... 6

Annahme des Ausschussantrages ..... 6

**Eingebracht wurden**

**Berichte** ..... 4

Vorlage 1 BA: Bericht über die Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im 2. Quartal 2002; BM f. Finanzen

Vorlage 2 BA: Bericht über die Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im 3. Quartal 2002; BM f. Finanzen

Vorlage 3 BA: Bericht über die Genehmigung von Vorbelastungen für das 2. Quartal 2002; BM f. Finanzen

Vorlage 4 BA: Bericht über die Genehmigung von Vorbelastungen für das 3. Quartal 2002; BM f. Finanzen

III-5: Förderungsbericht 2001; Bundesregierung

III-6: Hochschulbericht 2002; BM f. Bildung, Wissenschaft und Kultur

## Beginn der Sitzung: 16.23 Uhr

**Vorsitzender:** Präsident Dr. Andreas Khol.

\*\*\*\*\*

**Präsident Dr. Andreas Khol:** Die Sitzung ist **eröffnet**.

Als **verhindert** ist niemand gemeldet.

### Einlauf und Zuweisungen

**Präsident Dr. Andreas Khol:** Hinsichtlich der eingelangten Verhandlungsgegenstände und deren Zuweisungen verweise ich gemäß § 23 Abs. 4 der Geschäftsordnung auf die im Sitzungs- saal verteilte Mitteilung.

*Die schriftliche Mitteilung hat folgenden Wortlaut:*

#### **A) Eingelangte Verhandlungsgegenstände:**

##### **Initiativanträge:**

Antrag 3/A der Abgeordneten Dr. Josef Cap, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundes- verfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz geändert wird, und Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über die Geschäftsordnung des Nationalrates (Geschäftsordnungs- gesetz 1975) geändert wird (Erste Lesung innerhalb drei Monaten verlangt),

Antrag 12/A der Abgeordneten MMag. Dr. Madeleine Petrovic, Kolleginnen und Kollegen be- treffend ein Bundesgesetz zum Schutz der Tiere (Bundes-Tierschutzgesetz – TSchG) (Erste Le- sung innerhalb drei Monaten verlangt),

Antrag 14/A der Abgeordneten Theresia Haidlmayr, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem ein Allgemeines Behinderten-Gleichstellungsgesetz (Beh-GStG) erlas- sen wird (Erste Lesung innerhalb drei Monaten verlangt),

Antrag 15/A der Abgeordneten Mag. Werner Kogler, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz und das Geschäftsordnungsgesetz des Nationalrats geändert werden (Erste Lesung innerhalb drei Monaten verlangt),

Antrag 16/A der Abgeordneten Dr. Kurt Grünwald, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Hochschul-Taxengesetz 1972, das Universitätsstudiengesetz 1997 und das Universitätsgesetz 2002 geändert wird (Erste Lesung innerhalb drei Monaten verlangt),

Antrag 19/A der Abgeordneten Dr. Evelin Lichtenberger, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem die Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO) geändert wird (Erste Lesung innerhalb drei Monaten verlangt),

Antrag 20/A der Abgeordneten Mag. Terezija Stojsits, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Fremdengesetz 1997 geändert wird (Erste Lesung innerhalb drei Monaten verlangt),

Antrag 22/A der Abgeordneten MMag. Dr. Madeleine Petrovic, Kolleginnen und Kollegen betref- fend ein Bundesgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz und das Geschäftsordnungs- gesetz des Nationalrats geändert werden (Erste Lesung innerhalb drei Monaten verlangt).

**B) Zuweisungen:**

**1. Zuweisungen seit der letzten Sitzung gemäß §§ 32a Abs. 4, 80 Abs. 1, 100 Abs. 4, 100b Abs. 1 und 100c Abs. 1:**

**Budgetausschuss:**

*Bericht des Bundesministers für Finanzen über die Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im 2. Quartal 2002 (Vorlage 1 BA),*

*Bericht des Bundesministers für Finanzen über die Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im 3. Quartal 2002 (Vorlage 2 BA),*

*Bericht des Bundesministers für Finanzen über die Genehmigung von Vorbelastungen für das 2. Quartal 2002 (Vorlage 3 BA),*

*Bericht des Bundesministers für Finanzen über die Genehmigung von Vorbelastungen für das 3. Quartal 2002 (Vorlage 4 BA).*

**2. Zuweisungen in dieser Sitzung:****a) zur Vorberatung:****Budgetausschuss:**

*Antrag 6/A der Abgeordneten Dr. Michael Spindelegger, Mag. Karl Schweitzer, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Gehaltsgesetz 1956, das Vertragsbedienstetengesetz 1948, das Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984, das Richterdienstgesetz und das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 geändert werden (Besoldungs-Novelle 2003),*

*Antrag 10/A der Abgeordneten Sigisbert Dolinschek, Dr. Andreas Khol, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz und das Bauern-Sozialversicherungsgesetz geändert werden (Sozialversicherungs-Änderungsgesetz 2003 – SVÄG 2003);*

**b) zur Enderledigung im Sinne des § 28b GOG (vorbehaltlich der endgültigen Entscheidung des Ausschusses):****Budgetausschuss:**

*Förderungsbericht 2001 der Bundesregierung (III-5 der Beilagen).*

*Weiters wurden folgender Bericht bzw. nachstehend angeführte Initiativanträge eingebracht:*

*Hochschulbericht 2002 der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur (III-6 der Beilagen),*

*Antrag 2/A der Abgeordneten Dr. Wolfgang Schüssel, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundesverfassungsgesetz (B-VG) in der Fassung von 1929 geändert wird (Bundesverfassungsgesetz-Novelle 2003),*

*Antrag 4/A (E) der Abgeordneten Dr. Josef Cap, Kolleginnen und Kollegen betreffend Be- schaffungsstopp für Kampfflugzeuge (Abfangjäger, Überwachungsflugzeuge),*

*Antrag 5/A der Abgeordneten Dr. Josef Cap, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundes- verfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz zur Begründung der Gesetzge- bungskompetenz des Bundes in Angelegenheiten des Tierschutzes geändert wird,*

*Antrag 7/A (E) der Abgeordneten Dr. Alfred Gusenbauer, Kolleginnen und Kollegen betreffend Abschaffung der Unfallrentenbesteuerung,*

**Präsident Dr. Andreas Khol**

Antrag 8/A der Abgeordneten Dr. Alfred Gusenbauer, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG) zur Verankerung des Sozialstaats geändert wird,

Antrag 9/A der Abgeordneten Dr. Josef Cap, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz über den Schutz von Tieren (Tierschutzgesetz – TSchG),

Antrag 11/A der Abgeordneten Mag. Barbara Prammer, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Mutterschutzgesetz 1979, das Väter-Karenzgesetz und das Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz geändert werden,

Antrag 13/A der Abgeordneten Mag. Ulrike Lunacek, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Strafgesetzbuch, BGBl. Nr. 60/1974 in der Fassung BGBl. I Nr. 134/2002 geändert wird,

Antrag 17/A der Abgeordneten Dieter Brosz, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz sowie das Bundesgesetz über die Wahl des Nationalrates (Nationalrats-Wahlordnung 1992 – NRWO) geändert werden,

Antrag 18/A der Abgeordneten Karl Öllinger, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz geändert wird,

Antrag 21/A der Abgeordneten Mag. Terezija Stojsits, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz zur Rehabilitierung der Opfer der NS-Militärjustiz,

Antrag 23/A (E) der Abgeordneten Mag. Ulrike Lunacek, Kolleginnen und Kollegen betreffend begleitende Maßnahmen nach der Aufhebung von § 209 StGB,

Antrag 24/A (E) der Abgeordneten Dr. Evelin Lichtenberger, Kolleginnen und Kollegen betreffend innerstaatliche Maßnahmen zur Eindämmung des Transit- und Langstrecken-Straßengüterverkehrs,

Antrag 25/A (E) der Abgeordneten Mag. Ulrike Lunacek, Kolleginnen und Kollegen betreffend die Einführung einer Devisentransaktionssteuer („Tobin-Tax“),

Antrag 26/A (E) der Abgeordneten Dr. Kurt Grünewald, Kolleginnen und Kollegen betreffend Universitätsgesetz 2002,

Antrag 27/A (E) der Abgeordneten Mag. Terezija Stojsits, Kolleginnen und Kollegen betreffend den Beschluss eines österreichischen Antidiskriminierungsgesetzes.

Die Zuweisung der obgenannten Verhandlungsgegenstände kann erst nach erfolgter Wahl der Fachausschüsse vorgenommen werden.

\*\*\*\*\*

**Absehen von der 24-stündigen Aufliegefrist**

**Präsident Dr. Andreas Khol:** Um Punkt 1 der Tagesordnung dieser Sitzung in Verhandlung nehmen zu können, ist es gemäß § 44 Abs. 2 der Geschäftsordnung erforderlich, von der 24-stündigen Frist für das Aufliegen des Ausschussberichtes abzusehen.

Dabei handelt es sich um den Bericht des Hauptausschusses betreffend die Wahl der Vorsitzenden der Beschwerdekommission in militärischen Angelegenheiten beim Bundesministerium für Landesverteidigung für die neue, am 1. Jänner 2003 beginnende – sechsjährige – Funktionsperiode, 1 der Beilagen.

Ich bitte jene Damen und Herren, die der Abstandnahme von der Aufliegefrist für diesen Ausschussbericht ihre Zustimmung geben, um ein entsprechendes Zeichen. – Das ist **einstimmig angenommen**.

---

**Präsident Dr. Andreas Khol**

### **1. Punkt**

**Bericht des Hauptausschusses betreffend die Wahl der Vorsitzenden der Beschwerdekommission in militärischen Angelegenheiten beim Bundesministerium für Landesverteidigung für die neue, am 1. Jänner 2003 beginnende (sechsjährige) Funktionsperiode (1 der Beilagen)**

**Präsident Dr. Andreas Khol:** Wir kommen zum 1. Punkt der Tagesordnung.

Auf eine mündliche Berichterstattung wird verzichtet.

Zu Wort gemeldet hat sich niemand.

Falls keine Einwendungen erhoben werden, lasse ich im Sinne des § 87 Abs. 7 der Geschäftsordnung durch Aufstehen und Sitzenbleiben abstimmen. – Da keine Einwendungen erhoben wurden, komme ich zur **Abstimmung**.

Ich bitte nunmehr jene Damen und Herren, die dem Antrag des Hauptausschusses in 1 der Beilagen ihre Zustimmung geben, um ein entsprechendes Zeichen. – Das ist mit **Mehrheit angenommen**.

### **2. Punkt**

**Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Parlamentarischen Versammlung des Europarates**

**Präsident Dr. Andreas Khol:** Wir gelangen zum 2. und letzten Punkt der Tagesordnung.

Es liegen Wahlvorschläge der Fraktionen für Mitglieder und Ersatzmitglieder vor.

Als Mitglieder sollen die Abgeordneten Karl **Donabauer**, Dr. Michael **Spindelegger**, Peter **Schieder**, Dr. Alfred **Gusenbauer**, Mag. Gisela **Wurm** und als Ersatzmitglieder die Abgeordneten Mag. Karin **Hakl**, Mag. Christine **Muttonen** und Mag. Terezija **Stoisits** gewählt werden.

Da nur ein Wahlvorschlag vorliegt, werde ich im Sinne des § 66 der Geschäftsordnung hierüber nicht mit Stimmzetteln, sondern durch Erheben von den Sitzen abstimmen lassen.

Wird dagegen eine Einwendung erhoben? – Keine Einwendung.

Dann kommen wir zur **Abstimmung**.

Wer mit diesem Vorschlag einverstanden ist, den bitte ich um ein Zeichen der Zustimmung. – Das ist **angenommen**.

Damit ist die Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in die Parlamentarische Versammlung des Europarates vollzogen.

Die Tagesordnung ist erschöpft.

\*\*\*\*\*

Die **nächste** Sitzung des Nationalrates, die für Donnerstag, den 23. Jänner 2003, um 11 Uhr in Aussicht genommen ist, wird auf schriftlichem Weg einberufen werden.

Meine Damen und Herren! Es ist normalerweise üblich, dass zu diesem Zeitpunkt, unmittelbar vor den Weihnachtsfeiertagen, eine Rede des Präsidenten angesetzt ist.

Ich möchte mich aber im Hinblick darauf, dass ein anderer Präsident auf uns wartet, und weil heute schon viele Reden grundsätzlicher Natur gehalten wurden, mit einem einfachen und kur-

**Präsident Dr. Andreas Khol**

zen Glückwunsch an Sie, meine Damen und Herren, und Ihre Familien und die Familien der Mitarbeiter, Ihrer Mitarbeiter und unserer Hausmitarbeiter, begnügen. Fröhliche Weihnachten und ein gesegnetes gutes neues Jahr! (*Allgemeiner Beifall.*)

Die Sitzung ist **geschlossen**.

**Schluss der Sitzung: 16.28 Uhr**